

K-Nr. RR. 1392

Kantonsrat

Eingegangen: 22. März 2013/12

## Schweizerische Volkspartei Kanton Schaffhausen

Werner Schöni  
Kantonsrat  
Artilleriestrasse 22  
8200 Schaffhausen



An den Schaffhauser Regierungsrat  
Regierungsgebäude  
Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

### Kleine Anfrage 2013/9 zur Sicherheit in Schaffhausen

Sehr geehrte Frau Regierungspräsidentin  
Sehr geehrte Frau Regierungsrätin, sehr geehrte Herren Regierungsräte

In bedenklicher Art und Weise haben sich in den letzten Wochen die Raubüberfälle in der Altstadt gehäuft. Wie zu erfahren war, gab es auch in den Aussenquartieren vereinzelt Übergriffe und auch hier vorwiegend auf ältere Personen. Portemonnaie- und Handtaschenklau gehören scheinbar schon zur Tagesordnung. In einem Leserbrief vom Mittwoch spricht man sogar von einem Überfall im Zug. Es darf nun sicher nicht zur Usanz werden, dass wir uns nachts nicht mehr auf die Strasse trauen dürfen, da wir jederzeit fürchten müssen, niedergeschlagen und ausgeraubt zu werden. Ich bitte deshalb den Regierungsrat, sich mit den folgenden Fragen auseinanderzusetzen:

1. Werden die aktuellen Dispositive schwerpunktmässig auf die aktuelle Bedrohungslage ausgerichtet, um zu neuralgischen Zeiten an den prekären Orten dem Bürger mehr Sicherheit zu geben?
2. Werden allfällig geplante interkantonale Aktionen zugunsten der aktuellen Lage zurückgestellt?
3. Wird die Möglichkeit von zusätzlichen (mobilen) Videoüberwachungsanlagen in Betracht gezogen?
4. Im Kanton Schaffhausen gibt es nochmals eine Organisation, die sich die Sicherheit auf die Flagge geschrieben hat und fast gleichviel Mitarbeiter beschäftigt wie die Polizei. Wird dieses Grenzwachtkorps in die Planung einbezogen und mit Aufgaben betraut, die es erlaubt, Polizeikräfte für die aktuelle besondere Lage freizuspielen.
5. Hilft der vorgesehene runde Tisch auch, dass sofort und mit unmissverständlicher Härte gegen die Täter, gleich welcher Nationalität vorgegangen wird, um auch auf diesem Wege für die notwendige Abschreckung zu sorgen.

Viele besorgte Seniorinnen und Senioren sind Ihnen dankbar für die Beantwortung meiner Fragen.

Freundliche Grüsse

Werner Schöni